

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1943

167 (19.6.1943) Badischer Staatsanzeiger

Im Spiegel der Anekdote

Britischer Geschäftigkeit

In das Haus eines eben reichten wie geizigen Londoner Kaufmannes kam ein unbegleiteter, aber zuverlässiger junger Mann mit der Absicht, sich die Tochter des Hauses zu ergattern.

„Werden Sie mich nicht hinaus“, sagte er heiter, „Ich bin gekommen, um Ihnen einen Vorschlag zu machen...“

„Sprechen Sie los“, sagte der Kaufmann. „Gut“, sagte der Besucher, „müssen Sie mich zum Essen einladen, denn ich habe Hunger.“

„Und jetzt“, sagte der Hausherr, „heraus mit dem Geschäft.“

„Wie ich höre“, sagte der junge Mann heiter, „bekommt Ihre Tochter 1000 Pfund Sterling mit.“

„Es ist etwas geworden aus dem jungen Manne.“

„Jean Paul und die Gnade des Königs“

Während seines Aufenthalts in München war Jean Paul eines Tages bei dem Präsidenten von Schwabing zu einem größeren Empfang eingeladen. Die anwesenden Persönlichkeiten, hohe Militärs und Beamte waren anwesend. Man sah viele Uniformen und Blau...

ausende Orden im Gesellschaftsbüchlein. Jean Paul aber hatte sich verpatet. Er entfaltete sich hierüber bei dem Gastgeber. Er lieh durch eine Audienz beim König Max in Nymphenburg zurückgehalten worden.

„Und was Seine Majestät gnädig?“ fragte ein Herr, der sich eines besonders reichhaltigen Ordensbüchchens erfreute.

„Gnädig ist gut!“ lachte Jean Paul, „Ich bin doch kein Herrscher.“

„Schweigen Sie über dem Kreise der Umstehenden. Die Orden funkeln.“

Die Randbemerkung

Jemandem wurde Max von Schilling, „Der Weiser“ genannt. Im Vorraum des Theaters hing der Spielzettel.

„In der Pause bemerkte von Schilling, daß jemand mit Bleistift daruntergeschrieben hatte: „Mir sind Baguers Meisterlinge lieber.“

„Worauf Schilling seinen Bleistift suchte und unter diese Worte schrieb: „Mir auch!!!“

Der Rat des Arztes

Unter dem Nachschuß des im Jahre 1788 verstorbenen berühmten holländischen Arztes Dr. Boerhaave befand sich auch ein wohlhabender und verheirateter Pächter mit der Aufschrift: „Die einzigen und tiefsten Geheimnisse der Arzneikunst.“

„An dem Tage, da man mit der Verfertigung des Nachschußes begann, hatte sich eine große Käuferzahl eingefunden, insbesondere aber solche Leute, die dieses Werk erhalten wollten, in der Hoffnung, ihr Leben verlängern zu können.“

Schließlich kam der berühmte Polierhand an die Reihe. Ein Bekannter des Arztes erwarb ihn für den enormen Kaufpreis von 20000 Mark. Als der Käufer, in seinem Gem...

Die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Erzeugnissen (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

a) beim Verkauf der Ware auf dem Wochenmarkt: Grundpreis + Aufschlag des Kleinhandels (bei Gemüse 33% und bei Obst 25%)

b) beim Verkauf an Hof, Gärtnerei, nur den Erzeugerpreis, wenn ihn kein anderer Preis ausdrücklich herabsetzt, sind durch die Bestimmungen der Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Erzeugnissen (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Was bringt der Rundfunk?

12.35-12.45: Verbot zur Rede. 16.00-18.00: Runder Telegramm-Rundschau. 19.15-20.30: Frontberichte. 20.15-21.30: Aus Film und Operette. 22.30-24.00: Neues Konzert. 24.15-24.30: Runder Rundfunk.

Deutschland: 11.30-12.00: Lieber Land und Meer. 17.15-18.30: Nacht im Grünen. 20.15-22.00: Zuppas „Doppelt“.

Der Reichsbildung im Verkehr mit Frischwaren und Erzeugnissen (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

a) beim Verkauf der Ware auf dem Wochenmarkt: Grundpreis + Aufschlag des Kleinhandels (bei Gemüse 33% und bei Obst 25%)

b) beim Verkauf an Hof, Gärtnerei, nur den Erzeugerpreis, wenn ihn kein anderer Preis ausdrücklich herabsetzt, sind durch die Bestimmungen der Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Erzeugnissen (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Erzeugnissen (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Erzeugnissen (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Erzeugnissen (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Erzeugnissen (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Erzeugnissen (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Erzeugnissen (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Erzeugnissen (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Erzeugnissen (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Erzeugnissen (Vorkaufsanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Packende Bilder in der neuen Wochenschau

Kämpferisches Heldentum des Ostheeres

Im einer besonders abwechslungsreichen Bilderfolge führt uns die neue Wochenschau vom Säben der Front bis zum hohen Norden. Hinzu und führt vor der Heimat erobert in ein- undruckschlag Weise das kämpferische Heldentum des deutschen Soldaten erfassen, wie er Tag für Tag auf neue feine Feind-Einlagebereitschaft beweist und in seinem Willen zum Sieg immer noch härter wird.

Ein leuchtendes Beispiel hierfür geben unsere Männer am Kuban-Brückenkopf, die nun schon seit geraumer Zeit einem dauernd mit neuen Kräften anrückenden Feind gegenüberstehen. Höchste Bereitschaft in jeder Sekunde, das zeigen diese Aufnahmen mit aller Deutlichkeit, ist erforderlich, um bei einem Durchbruch durch diesen wichtigen Frontabschnitt in dem Kampf um die Ostfront zu vereiteln. Unablässig dröhnen die Geschütze und tragen Tod und Verderben in die Reihen der bedrohlichen Sowjets. Pöfende Kampflinien spielen sich vor dem Auge des Betrachters ab, und er fühlt sich unmittelbar hineingezogen in diesen harten und erbitterten Kampf, wenn plötzlich in dem Lagen- und Gelände des Kuban aus dem hohen Schiffschiff in nächster Nähe die Köpfe heranschleichender Soldaten auftauchen, das Knattern der deutschen Maschinengewehre aufstört und im Rückkampf die Sowjettruppen reiflos aufgerieben werden.

Vom gleichen kämpferischen Geiste befeelt sind auch jene Männer eines Störtrupps, die am Mittelabschnitt mitten durch das feindliche

Personalveränderungen

aus dem Bereiche des Ministeriums des Innern

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Ernannt: zum ordentlichen Professor: Dr. Professor Dr. Otto Frenkel an der Universität Heidelberg zum Ordinarius für die Zoologie und Tierkunde in Mannheim. Wiltz Schulz an der Franzosen-Schule in Baden-Baden, Maria Reil an der Schule für Fortbildung in Wetzlar, Ernst H. Mann an der Schule in Baden-Baden, Ernst H. Mann an der Schule in Wetzlar.

Unsere herzkösten, treubestirzte, unvergessliche Mutter

Frau Köstchen Fritz

geb. Schwab, ist am Pfingstsonntag nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

Hermann Bär

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

Josef Köstner

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

Josef Köstner

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

Josef Köstner

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

Josef Köstner

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

Josef Köstner

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

Josef Köstner

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

Josef Köstner

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

Josef Köstner

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

Josef Köstner

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

Familien-Anzeigen

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich danken. Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

geb. 18. 11. 1892, ist am 17. Juni 1943 nach einem arbeitsvollen und gesunden Leben beimgangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. Gleichwohl sind viele Beweise wohlwollender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtig und herzlich